



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 569614v

FIRMA

Pyrol Verkehrstechnik GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

20.03.2025

UNTERZEICHNET VON

A Mag. Ing. Thomas Bodner
am 03.03.2025

PRÜFWERT: fcc56301b23cd46fd08901df23835997

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	970.831,73	462.540,50
Anlagevermögen	122.217,00	103.760,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	122.217,00	103.760,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	842.667,17	353.102,96
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	713.450,51	255.266,51
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	129.216,66	97.836,45
Rechnungsabgrenzungsposten	5.947,56	5.677,54
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	970.831,73	462.540,50
Eigenkapital	436.898,49	179.391,66
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	401.898,49	144.391,66
<i>davon Gewinnvortrag</i>	144.391,66	71.560,36
Rückstellungen	372.856,02	113.304,72
Verbindlichkeiten	161.077,22	169.844,12
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die unternehmens- und steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften beachtet. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

16

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

*Ing. Hans Bodner Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG.
6330 Kufstein, Aloisia Bodner-Straße 1*